



Michael Schrodi
Mitglied des Deutschen Bundestages

Pressemitteilung

Schrodi: Das Steueränderungsgesetz bedeutet auch eine Stärkung der Zivilgesellschaft und des Ehrenamts

Olching, 05.12.2025

Michael Schrodi, MdB

Ilzweg 1
82140 Olching
Telefon: +49 8142 501 0589
michael.schrodi.wk@bundestag.de

Berliner Büro:

Platz der Republik 1
11011 Berlin
Büro: Paul-Löbe-Haus
Raum: 7.332
Telefon: +49 30 227-77541
michael.schrodi@bundestag.de

Parlamentarischer Staatssekretär beim
Bundesminister der Finanzen

Michael Schrodi, Bundestagsabgeordneter und Finanzexperte der SPD-Bundestagsfraktion, begrüßte am Donnerstag die Annahme des Steueränderungsgesetzes 2025 durch den Bundestag.

„Damit wird ein weiteres zentrales Vorhaben der Bundesregierung in die Tat umgesetzt: Bürgerinnen und Bürger werden umfassend entlastet“, erklärt der Staatssekretär beim Bundesminister der Finanzen. „Ein weiterer zentraler Punkt des umfangreichen Gesetzes ist die Stärkung der Zivilgesellschaft.“ So werden beispielsweise Gewerkschaftsbeiträge ab 2026 steuerlich bessergestellt. Das steigere die Attraktivität dieser Mitgliedschaft und führt so letztlich zu mehr Mitbestimmung. „Dies ist uns als SPD-Bundestagsfraktion im parlamentarischen Verfahren gelungen und darauf sind wir besonders stolz“, sagt Schrodi.

Darüber hinaus wird auch das Ehrenamt gestärkt. Denn die Ehrenamtspauschale wird von 840 auf 960 Euro angehoben, die Übungsleiterpauschale von 3.000 auf 3.300 Euro pro Jahr. Ein gutes Zeichen, auch mit Blick auf den 5. Dezember, den Tag des Ehrenamts. „Mein großer Dank gilt allen, die sich in meinem Wahlkreis und in den Betreuungswahlkreisen ehrenamtlich engagieren – sei es im Verein, in sozialen Projekten oder einfach dort, wo Hilfe gebraucht wird“, erklärt Schrodi, „ihr Einsatz ist nicht selbstverständlich, aber für unsere Gesellschaft unverzichtbar.“

Weitere Maßnahmen des Gesetzes betreffen die Erhöhung der Pendlerpauschale schon ab dem ersten Kilometer auf dem Weg zum Arbeitsplatz, die Senkung der Mehrwertsteuer auf Speisen in der Gastronomie, eine verbesserte Spitzensportförderung, eine Erhöhung der Beträge bei abzugsfähigen Parteispenden und ein erheblicher Abbau von Bürokratie im Steuerrecht.

Um rechtzeitig in Kraft treten zu können, muss das Gesetz noch vor Weihnachten den Bundesrat passieren.